**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 65 (1939)

Heft: 2

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Wie man es macht — falsch ist es immer!

Ja, man hat es nicht leicht im Leben! Und wenn du etwa glaubst, daß dir Keiner beikommen könne, weil du immer nach bestem Wissen und Gewissen handelst, so hast du dich getäuscht! Irgendwo und irgendwie wird dir bestimmt etwas am Zeug geflickt von deinen lieben Freunden und Nachbarn.

Gibt jemand viel für wohltätige Zwecke, so will er sich damit «brüsten». Und gibt er nichts, so ist er ein Geizhals.

Ist jemand arm, dann versteht er nicht zu wirtschaften. Wird er reich, so weiß man nicht, ob alles ehrlich erworben ist.

Ist jemand fromm, so nennt man ihn Heuchler! Und denkt er frei über Religion, so ist er ein arger Sünder.

Hat ein Mensch Herz und Gemüt, so nennt man ihn weichlich, hat er beides nicht, so ist er ein kalter Egoist.

Ist jemand pflichtgetreu, so nennt man ihn schwerfällig. Nimmt er das Leben leicht, so ist er ein Windhund.

Sagt jemand unverblümt die Wahrheit, so hat er keine Lebensart, kleidet er sie liebenswürdig ein, so ist er ein Schmeichler.

Zieht jemand die Einsamkeit vor, so ist er ein «Sonderling», sucht er die Menschen, so ist er ein unbeständiger Charakter.

Hat jemand Erfolg, so ist das Glück, hat er jedoch Unglück, so ist das seine Schuld!

Will jemand vorwärts kommen im Leben, in seinem Beruf, so ist er ein ein Streber, läßt er sich Zeit, dann fehlt es ihm an Energie.

Läßt sich einer alles gefallen, so hat er «keinen Charakter», wahrt er seine Rechte, so ist er «empfindlich».

Bruno

### Nur keine Angst

Der kleine Peter flucht wieder einmal nach Noten. Sein Schwesterchen entsetzt sich mit Recht und droht dem Sünder: «Wart, du chonsch i d'Höll!»

Der kleine Peter lacht überlegen: «Das isch mier doch glich. I bi dä scho tot!»







P. Rüegsegger



«Wüssed Sie als Fachmann eigentlich, wie-n-e Glatze z'stand chunt?» «O ja! durch Haarusfall!»



## Angst-

und Erschöpfungszustände, verlorene Lebensfreude, Gedächtnisschwäche, Depressionen, Schwindelgefühl, Energielosigkeit werden wirksam behoben durch das wiederbelebende Hormonpräparat SEX 44.

> Sex 44 enthält Keimdrüsenhormone, welche durch den Magen direkt in die Blutbahnen gelangen. Sex 44 für Männer, Probepackg. Fr. 6:70, für Frauen Probepackung Fr. 7.20. Aufklärender Gratisprospekt «F» diskret durch das Generaldepot

Löwen-Apotheke ERNST JAHN + LENZBURG



# Aus Briefen an den Nebelspalter

Aus einem Arbeitsdienstlager:

"... Der Nebelspalter war unzweifelhaft das meistgelesene Organ in unserm Lager. Sein ursprünglicher Schweizerwitz und die ihn auszeichnende schonungslose Unparteilichkeit haben wohl am meisten imponiert . . ."